

# Inhalt

Danksagung | 7

*Sebastian Friedrich*

**Rassismus in der Leistungsgesellschaft | 8**

Einleitung

## Migration und Rassismus

*Sabine Hess*

**Welcome to the Container | 40**

Zur wissenschaftlichen Konstruktion der Einwanderung als Problem

*Yasemin Shooman*

**Keine Frage des Glaubens | 59**

Zur Rassifizierung von ›Kultur‹ und ›Religion‹ im antimuslimischen Rassismus

*Sebastian Friedrich / Hannah Schultes*

**Von ›Musterbeispielen‹ und ›Integrationsverweigerern‹ | 77**

Repräsentationen von Migrant\_innen in der ›Sarrazindebatte‹

*Serhat Karakayali*

**Reflexiver Eurozentrismus | 96**

Zwischen diskursiver Kombinatorik und Latenz

*Vassilis Tsianos / Marianne Pieper*

**Postliberale Assemblagen | 114**

Rassismus in Zeiten der Gleichheit

## Bevölkerungs- und Biopolitik

*Juliane Karakayali*

**Bevölkerungspolitik im Postfeminismus | 134**

Rassistische Debatten um Gebärquoten und ihre Einbettung in aktuelle Geschlechterpolitiken

*Moritz Altenried*

**Rassismus und biopolitischer Kapitalismus | 147**

Sarrazin und das Dispositiv der Integration

*Elke Kohlmann*

**Die Ökonomie lügt doch ... und zur Hölle mit Goethe! | 162**

Sarrazinscher (Post-) Rassismus in Zeiten neoliberaler Gouvernementalität

## **Kapital und Nation**

*Jürgen Link*

**Sarrazins Deutschland | 182**

Ein Streifzug durch ein protonormalistisches Manifest

*Christoph Butterwegge*

**Zwischen neoliberaler Standortlogik und rechtspopulistischem Sarrazynismus | 200**

Die turbokapitalistische Hochleistungs- und Konkurrenzgesellschaft in der Sinnkrise

*Jörg Kronauer*

**Deutschland richtet sich auf | 215**

Sarrazin und die Formierung des aufstrebenden deutschen Nationalstaates

*Nora Räthzel*

**Sarrazin und die neoliberale Globalisierung | 230**

Zu einigen übersehenen Aspekten der Debatte

## **Interventionen und Perspektiven**

*Charlotte Misselwitz*

**›Parasiten, die auf Kosten der Gesellschaft leben...‹ | 242**

Narrative Spiegelung als Intervention im Sarrazindiskurs

*Gabriel Kuhn / Regina Wamper*

**›Das wird man ja wohl noch sagen dürfen‹ | 252**

Wie männliche, weiße, sozial Privilegierte zum Opfer der Unterdrückung werden.

Autor\_innen | 260